



3. bundesweiter

# Theater-Wettbewerb

zu Biografien der Opfer der NS-„Euthanasie“-Verbrechen

## andersartig gedenken **on stage**

fördert Theater gegen das Vergessen.

Ca. 300.000 Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen sind durch die Nationalsozialisten zwischen 1939 und 1945 ermordet worden.

Der Förderkreis Gedenkort T4 e.V. lädt Theatergruppen ein, Biografien von Opfern der NS-“Euthanasie“-Verbrechen ins Zentrum eines selbst entwickelten Bühnenstücks zu stellen.

### Auslobung in zwei Wettbewerbs-Kategorien

- Schul- und Jugendtheater
- Inklusive Erwachsenen-Theater

**Einsendefrist** der Theaterstücke: 31. Januar 2023

**Preisverleihung** Juni 2023 in Berlin

Die Jury vergibt sechs Geldpreise in Höhe von insgesamt 6.000€. Die Preisträger\*innen werden zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen.

### Weitere Informationen zum Wettbewerb

Teilnahmebedingungen, Unterrichtskoffer und Workshops:

[www.andersartig-gedenken.de](http://www.andersartig-gedenken.de)

Kontakt: [stana.schenck@gedenkort-t4.eu](mailto:stana.schenck@gedenkort-t4.eu)



@andersartiggedenken



@andersartig\_gedenken



@anders\_Art\_ig

Der Wettbewerb wird vom **Förderkreis Gedenkort T4 e.V.** ausgelobt in Kooperation mit der **Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas & Bundesverband Theater in Schulen e.V.**, Schirmherrschaft – **Jürgen Dusel**, **Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen**

